

## Kandergrund

|  |   |                     |                      |             |
|--|---|---------------------|----------------------|-------------|
| Schulort:                                      | Kanton 1799:  | Oberland            | Ort/Herrschaft 1750: | Bern        |
| Konfession des Orts:                           | Kandergrund   | Distrikt 1799:      | Frutigen             | Bern        |
|  | reformiert  | Agentschaft 1799:   | Frutigen             | Bern        |
|  |   | Kirchgemeinde 1799: | Frutigen             | Kandergrund |
| Standort:                                      | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 106-107v  |                     |                      |             |
| Zitierempfehlung:                              | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1355: Kandergrund, [http://www.stapferenquete.ch/db/1355]. |                     |                      |             |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Kandergrund (Niedere Schule, reformiert)  |                     |                      |             |

Antwort über den Zustand der schuhle

|          |   | <b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>   |
|----------|---|---|
| I.1      | Name des Ortes, wo die Schule ist.                                  | Kandergrund Rytheni Rekenenthal und bonderbach  |
| I.1.a    | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?                       | 4 fleken  |
| I.1.b    | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?    |   |
| I.1.c    | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?                             | Zur Kirchgemeint frutigen und agentschafft  |
| I.1.d    | In welchem Distrikt?  | und distrikt gricht frutigen.   |
| I.1.e    | In welchen Kanton gehörig?  | Zum Canthone oberlandt<br>Kandergrund theils 1 firtelstund Kinder 30. Häuser 50.  |
| I.2      | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | a. Rekenenthal 1 firtel stund Kinder 20. Häuser 20.<br>b. Rütteni 2 firtel stund Kinder 20. Häuser 30.<br>c. bonderbach 2 firtel stund Kinder 25. Häuser 10.<br>Suma Kinder 95. Häuser 110. |
| I.3      | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.           |   |
| I.3.a    | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und                     |   |
| I.3.b    | die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.                |   |
| I.4      | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.    | a. Haffli 1. stund  |
| I.4.a    | Ihre Namen.   | b. mitholz 5 feirtel stund  |
| I.4.b    | Die Entfernung eines jeden.   |   |
|          |   | <b>II. Unterricht.</b>  |
| II.5     | Was wird in der Schule gelehrt?                                     | a. buchstabeiren<br>b. Lesen<br>c. auswendig fragen Psalmen Heistoren capitel schreiben und ein wenig Rechnen   |
| II.6     | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?               | Die schul weirt im Winter gehalten Vom 1.ten winter beis den 25. Merz im somer zu 14. Tags Ein undersuchung   |
| II.7     | Schulbücher, welche sind eingeführt?                                | schuhl bücher ist beibli, Psalmen, frag und Namen buch.   |
| II.8     | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?                      |   |
| II.9     | Wie lange dauert täglich die Schule?                                | wie Lang des Tags 6 stund   |
| II.10    | Sind die Kinder in Klassen geteilt?                                 |   |
|          |   | <b>III. Personal-Verhältnisse.</b>  |
| III.11   | Schullehrer.  |   |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?                           | [[[Seite 2] Jst Von den Bürgern in dem schuhls bezirk und Bürger Pfahrer  |
| III.11.b | Auf welche Weise?   |   |
| III.11.c | Wie heißt er?   | namens Jacob Brügger  |
| III.11.d | Wo ist er her?  | Von Kandergrung Vormals   |
| III.11.e | Wie alt?  | alt 58. Jahr  |
| III.11.f | Hat er Familie? Wie viele Kinder?                                   | fameilie. 1. Ehrwachsen Keinder 1. frauw alt 64   |
| III.11.g | Wie lang ist er Schullehrer?  | schuhl geholten 3. Jahr   |
| III.11.h | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?      | Vorher im Kandergrund gewesen mein Lantgut bearbeitet   |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?  | neben dem Lehramt Keine Verrechnug weder mein Lantguth bearbeiten   |
| III.12   | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?        |   |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen)   | Knaben 33. mähten 38.   |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen)   | Knaben 20. mähten 25  |
|          |   | <b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>  |
| IV.13    | Schulfonds (Schulstiftung)  |   |
| IV.13.a  | Ist dergleichen vorhanden?  |   |
| IV.13.b  | Wie stark ist er?   |   |
| IV.13.c  | Woher fließen seine Einkünfte?                                      | frag über die belöhnug 10 kr.<br>a. aus dem Kirchen guth 6. kr. 10 bz.  |
| IV.13.d  | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?               | b. akt. capidal 10 kr. Zins 10 bz.<br>e. Hat der bürger öbrist Pfarerr heirin 85 kr. vergabet deruon Zins 85 bz.  |
| IV.14    | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?                           |   |
| IV.15    | Schulhaus.  | Haben die bürger in disem schuhl bezirk Ein Haus gekaufft für 129. kr.  |
| IV.15.a  | Dessen Zustand, neu oder baufällig?                                 |   |

- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? ||[Seite 3] an Lehen Zenden und Grundzinsen nichts
- IV.16.B.a Schulgedellen? an schuhl geltren nichts
- IV.16.B.b Stiftungen? an steiffungen nichts
- IV.16.B.c Gemeindegassen? an gemeins Kasen nichts
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter? an zu samen gelegten geltren nichts
- IV.16.B.f Liegenden Gründen? a Leigend grinden nichts
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

### Bemerkungen

anmerkung über das schuhl Haus besteht Jn Einer Källr gaden und ewas büne und stal  
 aber für Ein so grose anzahl der Kindren ist die stauben zu Klein und nicht versechen mit Teis Fenstren und benken

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 106-107v  
 Briefkopf Antwort über den Zustand der schuhle  
 Transkriptionsdatum 04.10.2012  
 Datum des Schreibens  
 Faksimile 1355BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1455\_fol\_106-107v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Brügger  
 Verfasser Vorname Jacob  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

| Name                    | Kandergrund |                    |          |                    |                          |
|-------------------------|-------------|--------------------|----------|--------------------|--------------------------|
| Konfession              | reformiert  | Kanton 1799        | Oberland | Kanton 1780        | Bern                     |
| Ortskategorie           | Flecken     | Distrikt 1799      | Frutigen | Kanton 2015        | Bern                     |
| Eigenständige Gemeinde? |             | Agentschaft 1799   | Frutigen | Amt 2000           | Frutigen-Niedersimmental |
| Ist Schulort?           | Ja          | Kirchgemeinde 1799 | Frutigen | Gemeinde 2015      | Kandergrund              |
| Höhenlage               |             | Einwohnerzahl 1799 |          | Einwohnerzahl 2000 |                          |
| Geo. Breite             | 617026      |                    |          |                    |                          |
| Geo. Länge              | 155621      |                    |          |                    |                          |

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Kandergrund (ID: 1818)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Buchstabieren

Lesen

Schreiben

Rechnen

Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

|                                     | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn                              |        |        |
| Ende                                |        |        |
| Stunden pro Schultag                | 6      | 6      |
| Anzahl Wochen                       |        |        |
| Anzahl Wochen pro Jahr              |        |        |
| Wird die Schule im Winter gehalten? |        | Ja     |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? |        | Ja     |

**Schülerzahlen**

|                 | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben          | 20     | 33     |
| Mädchen         | 25     | 38     |
| Kinder          |        |        |
| Kinder pro Jahr |        |        |
| Kommentar       |        |        |

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3529)**

Name: Brügger  
 Vorname: Jakob

**Weitere Informationen**

Alter: 58  
 Geschlecht: Mann  
 Zivilstand: verheiratet  
 Hat er eine Familie? Ja  
 Anzahl Kinder: 1  
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Kandergrund  
 Konfession: reformiert  
 Im Ort seit:  
 Lehrer seit: 3 Jahren  
 Erstberuf: Agrarische Tätigkeit  
 Zusatzberuf: Keine Angaben